



Weiterbildungskalender 2011/2012

Einkommenskombinationen
Haushalt & Ernährung





Weiterbildungskalender 2011/2012

Einkommenskombinationen Haushalt & Ernährung

Seminare und Lehrgänge für Betriebsleiter/innen,
mitarbeitende Familienmitglieder und Arbeitnehmer/innen

Herausgeber: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Abt. Bildung, Beratung

Am Kamp 15 - 17

24768 Rendsburg

Telefon: 04331/9453-223

04331/9453-203

Fax: 04331/9453-229

E-Mail: abecker@lksh.de
sschidlowski@lksh.de

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dem nachstehenden Seminarprogramm 2011/2012 möchten wir speziell die Betriebe mit Einkommenskombinationen fachlich unterstützen.

Unser Angebot trägt der Tatsache Rechnung, dass sich die Dienstleistungsmärkte stetig wandeln und daher selbst erfahrene Anbieter von Urlaub auf dem Bauernhof oder eines Bauernhofcafés stets vor neuen Herausforderungen stehen. Entsprechende Impulse kann die Teilnahme an einem Vortrag, Seminar oder Workshop bringen. Diese bieten darüber hinaus auch eine gute Gelegenheit, um zusätzlich zu den Fachinformationen wertvolle Tipps und Erfahrungswerte mit Mitstreitern auszutauschen. Wir laden Sie daher ein, nutzen Sie unsere Seminare auch als Ideenbörse.

Dieser Weiterbildungskalender enthält außerdem Seminar-Angebote zum Themenkomplex "Ernährung und Haushalt". Wir greifen damit eine entsprechende Nachfrage auf, da zwischen Haushaltsleistungen und den Zusatzangeboten vom Hof vielfach eine Wechselwirkung besteht. Zudem möchten wir dazu beitragen, dass Haushaltsmanagement wieder Alltagskompetenz wird.

Für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft gibt es zusätzliche Weiterbildungsangebote – sprechen Sie uns gerne an!



Claus Heller

Präsident der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|---|--------------|
| Vorwort | 1 |
| Inhaltsverzeichnis | 5 |
| Organisatorische Hinweise | 7 |
| Mehr Erfolg als Chefin | 9 |
| Urlaub auf dem Bauernhof | 10 - 13 |
| Professionelle Direktvermarktung | 14 - 16 |
| Hygiene | 17 - 20 |
| Reitpädagogik | 21 |
| Soziales Kompetenztraining | 22 |
| Bauernhofpädagogik | 23 - 24 |
| Beratungswochen | 25 |
| Profi im Unternehmenshaushalt | 26 - 27 |
| Bewusste Ernährung | 28 - 29 |
| Hinweise zu Förderung | 30 - 35 |
| Anmeldebogen | 37 - 38 |
| Standorte | 39 |
| Beraterinnen | 41 |
| Terminübersicht | Einlegeblatt |

So bringe ich meinen Stern zum Leuchten!

Wer kennt das nicht? Da tritt jemand in den Raum, und der Raum ist „voll“. Alle Blicke richten sich automatisch auf diese Person, die etwas ausstrahlt, was andere fasziniert. Doch was ist es? Es wird umschrieben mit Charisma, dem griechischem Wort für Ausstrahlung. Jeder trägt die Fähigkeit in sich, seine Persönlichkeit zu entwickeln und zum Strahlen zu bringen, denn Charisma ist schlichtweg erlernbar. Wer weiß, wie er an sich arbeiten kann, ebnet sich Schritt für Schritt den Weg zum beruflichen und persönlichen Erfolg.



Inhalte:

- Die Kraft der eigenen Persönlichkeit
- Stärken- und Schwächenprofil
- Selbst- und Fremdbild
- Der erste Eindruck zählt
- Von Vorbildern lernen

Teilnehmerzahl: max. 16

Dauer: 9:30 – 16:30 Uhr

Termin: Dienstag, 14. Februar 2012

Ort: Landwirtschaftsschule RD in Osterrönfeld

Referenten: Ute R. Voß, frau & vermögen

Ansprechpartnerin: Else von Ludowig, Tel.: 04551/9598 93

Teilnehmerbeitrag: 75,- €/Person inkl. Verpflegung (bei Förderung)

Dieser Kurs wird aus Mitteln des Landes S-H (MLUR) und der EU (ELER) gefördert (siehe Seite 29).

Anmeldung: bis zum 30.01.2012

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Frau Enke

Tel.: 04331/94 53 212 Fax: 04331/94 53 219

E-Mail: renke@lksh.de

Urlaub der Extraklasse

Natur mit allen Sinnen



Diese Seminarreihe wendet sich an Anbieter von Urlaub auf dem Bauernhof/Landurlaub.

- Seifen herstellen in der Praxis
Den Gästen Natur und Pflanzen näher bringen auf kreative Weise. Kräuter und Blumen erleben und herrlich duftende Seifen herstellen. Ein schönes Mitbringsel aus dem Urlaub!
- Geocaching
Die moderne Art der Schnitzeljagd oder Schatzsuche
Per GPS Empfänger und Koordinaten können ihre Gäste das Land entdecken, per Fahrrad oder zu Fuß.
Was wird benötigt um ein attraktives Angebot für Kinder ebenso wie für Erwachsene zu stricken? Sie können es ausprobieren, wir werden einen „Schatz“ suchen...

Teilnehmerzahl: mind. 8

Dauer: 09:30 –16:00 Uhr

Termin: Dienstag, 20. September 2011

Ort: Hof Hellsiek, Arpdorf

Referenten: S. Hustedt, Kräuterschule Altona

Ansprechpartnerin: Doris Baum

Teilnehmerbeitrag: 65,- €/Person inkl. Verpflegung (bei Förderung)

Dieser Kurs wird aus Mitteln des Landes S-H (MLUR) und der EU (ELER) gefördert (siehe Seite 29).

Anmeldung: bis zum 10. September 2011

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Frau Enke

Tel.: 04331/94 53 212 Fax: 04331/94 53 219

E-Mail: renke@lksh.de

Urlaub der Extraklasse

Schöner Wohnen im Urlaub

Diese Seminarreihe wendet sich an Anbieter von Urlaub auf dem Bauernhof/Landurlaub.



Herausforderung Ferienwohnung – sie soll wohnlich einladend sein, andererseits praktisch und pflegeleicht.

Von Zweckmäßig bis zur Wohlfühlatmosphäre, richten Sie ihre Ferienquartiere „richtig“ ein, wie erfahren Sie in unserem Seminar mit einer Einrichtungsexpertin.

Von der Wandgestaltung, Farbenauswahl bis zur Möblierung...

Verwirklichen Sie Wohnideen für Gäste, nach ihrem Budget.

Teilnehmerzahl: mind. 8

Dauer: 09:30 –16:00 Uhr

Termin: Dienstag, 15. November 2011

Ort: Kreis Rendsburg

Referenten: A.Asmussen

Ansprechpartnerin: Karen Reimers, Tel.: 04821/642-24

0160/97848294

Teilnehmerbeitrag: 65,- €/Person inkl. Verpflegung (bei Förderung)

Dieser Kurs wird aus Mitteln des Landes S-H (MLUR) und der EU (ELER) gefördert (siehe Seite 29)

Anmeldung: bis zum 6. November 2011

**Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Frau Enke**

Tel.: 04331/94 53 212 Fax: 04331/94 53 219

E-Mail: renke@lksh.de

Homepage und Social Networks



Diese Seminarreihe wendet sich an Anbieter von Urlaub auf dem Bauernhof/Landurlaub.

„Wir dürsten nach Wissen und ertrinken in Informationen“

...das geht vielen Internetnutzern so, deswegen sollte die Homepage ihres Ferienhofs dem Besucher Luft zum Atmen lassen.

Vom Webdesign, Bildauswahl bis zum Inhalt gehen wir in diesem Seminar die Homepages der Teilnehmer durch.

Hier bekommen sie Anregungen und ein Feedback für ihre Seiten im Netz.

Ein weiteres Thema wird die Einbindung sozialer Netzwerke sein. Wie diese Netzwerke ticken, warum auch Sie davon profitieren, erfahren Sie hier.

Teilnehmerzahl: max. 14

Dauer: 09:30 –15:00 Uhr

Termin: Mittwoch, 07. März 2012

Ort: Rendsburg

Referenten: Doris Baum

Ansprechpartnerin: Doris Baum, Tel.: 04331/9453 245

Teilnehmerbeitrag: 65,- €/Person inkl. Verpflegung (bei Förderung)

Dieser Kurs wird aus Mitteln des Landes S-H (MLUR) und der EU (ELER) gefördert (siehe Seite 29).

Anmeldung: bis zum 1. März 2012

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Frau Enke

Tel.: 04331/94 53 212 Fax: 04331/94 53 219

E-Mail: renke@lksh.de

Arbeitskreis – Fit für den Gast

Arbeitskreis für Einsteiger und Profis von Urlaub auf dem Bauernhof/auf dem Lande
Geplant sind 4 Treffen



Termine/Inhalte:

- Mittwoch, 2.11. Ihre Gästemappe – Infos gut verpackt
Frischen Sie ihre Mappe kreativ auf,
Tipps für Inhalte und Layout
- Donnerstag, 26.01.12 Was wollen Kinder auf ihrem Ferienhof erleben?
Schaffen Sie „Spielräume“ für Kinder!
- „Spielräume“ für Kinder 2.Termin nach Absprache
- Mittwoch, 22.02.12 Was erwartet der Gast im Ferienquartier - von
zweckmäßig bis zur Wohlfühlatmosphäre – richten
Sie „richtig“ ein!

Themenwünsche werden gerne aufgegriffen.

Weitere Termine/Orte werden bekannt gegeben.

Einstieg jederzeit, zu einzelnen Themen möglich.

Teilnehmerzahl: mind. 6

Dauer: jeweils 09:30 –13:00 Uhr

Termin: Mi., 2.11.11; Do., 26.01.12; Mi., 22.02.12

Ort: Landwirtschaftsschule RD in Osterrönhof

Referenten:

Ansprechpartnerin: NN

Teilnehmerbeitrag: 35,- €/Person inkl. Verpflegung (bei Förderung)

Dieser Kurs wird aus Mitteln des Landes S-H (MLUR) und
der EU (ELER) gefördert (siehe Seite 29).

Anmeldung: Bis 1 Woche vor Termin

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Büro Itzehoe, Frau Arp

Tel.: 04821/642 0 Fax: 04821/642 40

E-Mail: kreimers@lksh.de

Erfolgreich sein - auch in schwierigen Zeiten

Wildfrüchte für den Verkauf



Im Herbst bietet die Natur reichlich Kräuter und Wildfrüchte, die sich problemlos zu interessanten und attraktiven Produkten für den Hofladen verarbeiten lassen. Das Ergebnis sind Verkaufsartikel, die nicht überall zu haben sind. Es sind echte Spezialitäten, die einen klaren regionalen Bezug haben. Neben Wissenswertem zu ausgewählten Kräutern und Früchten, wird die Verwendung und Verarbeitung erläutert und praktisch durchgeführt. Das Verkaufsfertigmachen und eine Kostenkalkulation runden das Thema ab.

Inhalte:

- Lebensräume und Wachstumsbedingungen ausgewählter Pflanzen
- Produktherstellung
- Konservierung
- Kennzeichnungspflichten
- Kostenkalkulation

Teilnehmerzahl: max. 16

Dauer: 9:00 –16:00 Uhr

Termin: Freitag, 23. September 2011

Ort: Landwirtschaftsschule RD in Osterrönfeld

Referenten: Angela Neumann, Else von Ludowig

Teilnehmerbeitrag: 65,- €/Person inkl. Verpflegung (bei Förderung)

Dieser Kurs wird aus Mitteln des Landes S-H (MLUR) und der EU (ELER) gefördert (siehe Seite 29).

Anmeldung: bis zum 09.09. 2011

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Frau Enke

Tel.: 04331/94 53 212 Fax: 04331/94 53 219

E-Mail: renke@lksh.de

Kräuter anbauen, verarbeiten und verkaufen

Die Verwendung von Kräutern beim Kochen und als Naturheilmittel ist heute ein Trendthema und damit interessant für die Direktvermarktung. Nicht nur die bekannten Würzpflanzen wie Bärlauch, Bohnenkraut, Petersilie sind für ein Sortiment attraktiv, sondern gerade die nicht so alltäglichen Kräuter wie z.B. Rauke, Sauerampfer, Pfefferminze können das Besondere des Hofladens darstellen und Kunden heranziehen. Nur wer damit umzugehen weiß, kann beraten und überzeugen. Am Seminartag sollen Grundwissen und Voraussetzungen für die Verwendung erarbeitet werden.



Inhalte:

- Anbau von Kräutern (Schwerpunkt Tees)
- Kalkulation am Beispiel mehrerer Produkte
- Produktherstellung
- Spezialitäten und Besonderes

Teilnehmerzahl: max. 16

Dauer: 9:30 – 16:30 Uhr

Termin: Donnerstag, 23. Februar 2012

Ort: Landwirtschaftsschule RD in Osterrönhof

Referenten: Angela Neumann, Silke Riege, Else von Ludowig

Teilnehmerbeitrag: 65,- €/Person inkl. Verpflegung (bei Förderung)

Dieser Kurs wird aus Mitteln des Landes S-H (MLUR) und der EU (ELER) gefördert (siehe Seite 29).

Anmeldung: bis zum 09.02.2012

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Frau Enke

Tel.: 04331/94 53 212 Fax: 04331/94 53 219

E-Mail: renke@lksh.de

Erfolgreich sein – auch in schwierigen Zeiten

Preiskalkulation im Hofladen



Im Marketing für Direktvermarktungsprodukte spielt der Preis eine entscheidende Rolle. Die Kalkulation muss sehr sorgfältig geschehen, da einerseits alle Kosten berücksichtigt werden müssen, andererseits sich die Ware im Verkauf „drehen“ soll. Wie berechnet man den Preis richtig? Wie erkennt man „Renner“ oder „Penner“ im Regal? Was sind Kriterien zur Beurteilung? Diese Fragen werden im Seminar geklärt und am konkreten Beispiel erarbeitet.

Inhalte:

- Vollkostenrechnung im Hofladen
- Preiskalkulation von einzelnen Artikeln und Produktgruppen
- Umschlagshäufigkeit der Waren
- Besichtigung und Beurteilung des Verkaufsraumes

Teilnehmerzahl: mind. 16

Dauer: 9:30 –16:30 Uhr

Termin: Dienstag, 28. Februar 2012

Ort: Käsehof Biss Dersau

Referenten: Reinhold Groß, Unternehmensberater

Teilnehmerbeitrag: 75,- €/Person inkl. Verpflegung (bei Förderung)

Dieser Kurs wird aus Mitteln des Landes S-H (MLUR) und der EU (ELER) gefördert (siehe Seite 29).

Anmeldung: bis zum 10. Februar 2012

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Frau Enke

Tel.: 04331/94 53 212 Fax: 04331/94 53 219

E-Mail: renke@lksh.de

Die Hofkäserei betriebswirtschaftlich betrachtet

Wir wollen die Wirtschaftlichkeit der Hofkäserei überprüfen, uns betriebswirtschaftliche Daten ansehen, Erlöse, Kosten und eingesetzte Arbeitszeiten bewerten.



Als Fachreferentin konnten wir Irene Leifert, Unternehmensberaterin aus Nordrhein-Westfalen gewinnen.

Doch auch den eigentlichen Grund für unsere Treffen werden wir nicht vernachlässigen: Fragen zur Personalhygiene und die erforderliche Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz sind Bestandteil des Seminars und mit der Teilnahme am Seminar erfüllen Sie die gesetzlichen HACCP- Vorschriften.

Inhalte:

- Betriebswirtschaft in der Hofkäserei
- Personalhygiene in der Produktion
- Folgebelehrung nach dem IfSG

Teilnehmerzahl: mind. 16

Dauer: 9:30 –16:00 Uhr

Termin: Montag, 28. November 2011

Ort: Landwirtschaftsschule RD in Osterrönhof

Referenten: Irene Leifert, Gerhild Liehmann-Kress

Ansprechpartnerin: Gerhild Liehmann-Kress, Tel.: 04671/9134-15

Teilnehmerbeitrag: 70,- €/Person inkl. Verpflegung (bei Förderung)

Dieser Kurs wird aus Mitteln des Landes S-H (MLUR) und der EU (ELER) gefördert (siehe Seite 29)

Anmeldung: bis zum 15. November 2011

**Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Frau Enke**

Tel.: 04331/94 53 212 Fax: 04331/94 53 219

E-Mail: renke@lksh.de

HACCP und Infektionsschutz

Unerwünschte Keime



Der Ausbruch der EHEC- Infektionen hat viele sehr beunruhigt. Wir müssen lernen, noch sorgfältiger mit Lebensmitteln umzugehen, um die gesundheitsschädliche Keimvermehrung zu unterbinden. Dieses Seminar steht allen offen, aber mit der Teilnahme am Seminar erfüllen Sie auch die gesetzlichen HACCP- Vorschriften. Die erforderliche Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz ist ebenfalls Bestandteil des Seminars.

Inhalte:

- Lebensbedingungen von Mikroorganismen
- Lebensmittelhygiene
- Küchenhygiene
- Folgebelehrung nach dem IfSG

Teilnehmerzahl: mind. 10
Dauer: 9:30 –12:30 Uhr
14:30-17:00 Uhr Termin Bad Oldesloe!

Termine und Ort: Osterröfeld: Di. 15. Nov.2011; Mi. 1. Febr.2012
Breitenburg/ltzehoe: Mo. 20. Febr.2012
Bredstedt: Di. 24. Jan.2012
Schleswig: Di. 28. Febr.2012
Rohlfshagen/Bad Oldesloe: Do. 29. März 2012
Ansprechpartnerin: Gerhild Liehmann-Kress, Tel.: 04671/913415

Teilnehmerbeitrag: 30,- €/Person inkl. Verpflegung (bei Förderung)
Dieser Kurs wird aus Mitteln des Landes S-H (MLUR) und der EU (ELER) gefördert (siehe Seite 29)

Anmeldung: bis eine Woche vorher
Landwirtschaftskammer Schleswig- Holstein
Frau Enke
Tel.: 04331/94 53 212 Fax: 04331/94 53 219
E-Mail: renke@lksh.de

HACCP und Infektionsschutz- Café u. Großküche

Erste Hilfe bei Küchenunfällen

Küchenunfälle sollten in erster Linie vermieden werden, trotzdem gibt sie immer wieder: Schnittverletzungen, Verbrennungen und auch schwerere Unfälle. In diesem Seminar wollen wir Sie in Zusammenarbeit mit dem DRK fit machen für die Erste Hilfe in Ihrer Küche.



Sie erhalten eine Erste-Hilfe-Bescheinigung.

Doch auch die hygienischen Folgen eines Unfalles werden unser Thema sein, daher erfüllen Sie mit der Teilnahme am Seminar die gesetzlichen HACCP- Vorschriften. Die erforderliche Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz ist ebenfalls Bestandteil des Seminars.

Inhalte:

- Erste Hilfe
- Unfälle und Hygiene
- Die Folgebelehrung nach dem IfSG

Teilnehmerzahl: mind. 12

Dauer: 14:30 –17:30 Uhr

**Termine und Ort: Dienstag, 6. März 2012, Café Feldscheide
Dienstag, 27. März 2012, Dodauer Forst**

Referenten: Anne Helm, DRK, Gerhild Liehmann-Kress

Ansprechpartnerin: Gerhild Liehmann-Kress, Tel.: 04671/913415

Teilnehmerbeitrag: 30,- €/Person inkl. Verpflegung (bei Förderung)

Dieser Kurs wird aus Mitteln des Landes S-H (MLUR) und der EU (ELER) gefördert (siehe Seite 29)

Anmeldung: bis zwei Wochen vorher

**Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Frau Enke**

Tel.: 04331/94 53 212 Fax: 04331/94 53 219

E-Mail: renke@lksh.de

HACCP- Hygiene für die Binnenfischerei



In diesem Jahr erwarten wir einen Referenten aus dem Landeslabor in Neumünster.

Neben der jährlich erforderlichen HACCP- Schulung ist die vom Gesetzgeber geforderte Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz ebenfalls Bestandteil des Seminars.

Inhalte:

- Die Aufgaben des Landeslabors
- Probenahme und Untersuchung von Fisch
- Darstellung der chemischen, mikrobiologischen und hygienischen Befunde
- Folgebelehrung nach dem IfSG

Teilnehmerzahl: mind. 10

Dauer: 9:30 – 13:00 Uhr

Termin: Montag, 6. Februar 2012

Ort: Landwirtschaftsschule RD in Osterrönfeld

Referenten: N.N. Landeslabor, Gerhild Liehmann-Kress

Ansprechpartnerin: Gerhild Liehmann-Kress, Tel.: 04671/913415

Teilnehmerbeitrag: 30,- €/Person inkl. Verpflegung (bei Förderung)

Dieser Kurs wird aus Mitteln des Landes S-H (MLUR) und der EU (ELER) gefördert (siehe Seite 29)

Anmeldung: bis zum 27. Januar 2012

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Frau Enke

Tel.: 04331/94 53 212 Fax: 04331/94 53 219

E-Mail: renke@lksh.de

Lehrgang: Reitpädagogische Betreuung

11-Tage-Lehrgang mit Prüfung und Zertifikat



Die Kombination Urlaub auf dem Bauernhof und Pferde bietet eine ideale Grundlage für pädagogische Zusatzangebote. In diesem Lehrgang wird vermittelt, wie Kinder altersgerecht an den Partner Pferd herangeführt werden können. Der Reitpädagoge ist Begleiter und Anbahner bei der Begegnung Kind und Pferd. Er/Sie verfügt über genügend Fachwissen im Umgang mit dem Pferd, um einen gefahrlosen Ablauf zu gewähren. Der Lehrgang beinhaltet den pädagogischen Ansatz. Es wird das Wissen um Pädagogik, Physiologie und Psychologie in Kombination mit Pferden vermittelt. Dies kann zu einem Qualitätsmerkmal des Betriebes werden.

- Modul I: Pädagogik, Methodik/Didaktik, Psychomotorik, Umgang Pferd
- Modul II: Betriebs- und Arbeitswirtschaft, Voraussetzungen, Marketing, Versicherungen
- Modul III: Kommunikation- und Konfliktmanagement, Führungsqualität
- Modul IV: Erarbeitung einer Abschlussarbeit, Prüfung

In allen Modulen sind praktische Übungen enthalten.

Referenten: Amelie v. Bülow-Sartory, Physiotherapeutin-Hippotherapie
Claudia Gerling, Reitpädagogin, Doris Baum, Reitwartin FN
Jürgen Lamp, Trainer B, Christine Gribat, Rüdiger Sartory

Teilnehmerzahl: mind. 8 max.12

Dauer: 11 Tage von 9:00 – 16:30 Uhr

Termin: 7.- 11. November 2011 / 7.- 12. Mai 2012

Weitere Termine auf Anfrage

Ort: Gut Wittmoldt/LVZ Futterkamp

Voraussetzung: ***Teilnahme Vorbereitungs-u. Infowochenende***

Ansprechpartnerin: Doris Baum, Tel.: 04331/9453 245

Teilnehmerbeitrag: 880,- €/Person inkl. Verpflegung (bei Förderung)

Dieser Kurs wird aus Mitteln des Landes S-H (MLUR) und der EU (ELER) gefördert (siehe Seite 29).

Anmeldung: bis zum 15. Oktober 2011

**Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Frau Baum**

Tel.: 04331/94 53 245 Fax: 04331/94 53 239

E-Mail: dbaum@lksh.de

Soziales Kompetenztraining mit Pferden als Co-Trainer



Die Bereitschaft sich mit seinen sozialen Fähigkeiten auseinander zu setzen und daran zu arbeiten ist die Basis zum erfolgreichen Zwischenmenschlichen Umgang.

Entdecke Deine Möglichkeiten

PferdeICH und PferdeSTÄRKEN

Selbstwahrnehmung stärken, eigene Wirkung erfahren, mein persönliches ICH finden und dieses leben, Vertrauen in sich selbst und die eigenen Stärken. Mut zur klaren Kommunikation.

Dieser Tag ist auch für junge Menschen, die ins Berufsleben starten.

Teilnehmerzahl: max.10

Dauer: 9:30 – 16:30 Uhr

Termin: Samstag 21. April 2012

Ort: Hof Brunskamp, Alveslohe

Referenten: Doris Baum

Ansprechpartnerin: Doris Baum

Teilnehmerbeitrag: 65,-€/Person/je Termin inkl. Verpflegung (bei Förderung)

Dieser Kurs wird aus Mitteln des Landes S-H (MLUR) und der EU (ELER) gefördert (siehe Seite 29).

Anmeldung: bis zum 10. März 2012

**Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Frau Enke**

Tel.: 04331/94 53 212 Fax: 04331/94 53 219

E-Mail: renke@lksh.de

Lehrgang: Bauernhofpädagogik

Nach wie vor ist der Bauernhof ein attraktiver Erlebnisort für Kinder. Egal ob Kindergärten, Schulklassen oder Ferienkinder, auf dem Bauernhof können sie unvergessliche Tage erleben.



Die Nachfrage nach entsprechenden Angeboten wird immer größer. Der landwirtschaftliche Betrieb ist heute viel mehr, als eine reine Nahrungsmittelproduktionsstätte. Heutzutage sind typische Hofarbeiten und die jahreszeitliche Tätigkeiten in der Natur, mit Tieren und Pflanzen Balsam für viele gestresste und orientierungslose Gemüter.

Bauern und Bäuerinnen können es sich zur Aufgabe machen, kleine und große Menschen auf andere Weise „zu füttern“ und satt und zufrieden werden zu lassen. Auf dem Bauernhof kann Wissen zum Erfahrungsschatz werden, der Menschen prägt. Um allerdings hochwertige Angebote durchzuführen, sind Grundkenntnisse der Pädagogik eine wichtige Voraussetzung.

Diese Grundkenntnisse, sowie persönlichkeitsorientierte Konzepte werden praxisnah und kreativ in unserem Lehrgang erarbeitet.

Teilnehmerzahl: max. 20

Dauer: 10 Lehrgangstage jeweils 9:00 – 16:00 Uhr

Termin: 12.-13.03.2012, 17.-18.04.2012,
10.-13.09.2012, 29.-30.10.2012

Ort: Futterkamp und Wangelau (bei Schwarzenbek)

Referenten: Christine Hamester-Koch, Heiderose Schiller

Teilnehmerbeitrag: 750,-€ / Person incl. Verpflegung
(bei Förderung)

Dieser Kurs wird aus Mitteln des Landes S-H (MLUR) und der EU (ELER) gefördert (siehe Seite 29).

Anmeldung: Landwirtschaftskammer S-H

Frau Enke

Tel.: 04331/9453 212 Fax: 04331/9453 239

E-Mail: renke@lksh.de

Dengeln, Wetzen, Mähen mit der Sense



Die Neuentdeckung einer alten Kunst für Erlebnisbauernhöfe und Bauernhofpädagogen!

In diesem Kurs wird die Leichtigkeit des Mähens mit einer gut geschärften und richtig eingestellten Sense vermittelt. Alle, die sich entschlossen haben, wieder zur Sense zu greifen, um die Blumenwiese im Garten oder die Obstwiese umweltfreundlich zu mähen, können in diesem Seminar alles Notwendige dazu erlernen und üben.

Mähen mit der Sense ist ein Erlebnis für alle Sinne und Erholung für Körper, Seele und Geist – das wird in diesem Kurs intensiv erlebt werden können!

Teilnehmerzahl: max. 10

Dauer: Fr. 17:00 Uhr – Sa. 12:00 Uhr

Termin: Freitag 18.5. - Samstag 19.5.2012

Ort: Gut Godderstorf bei Oldenburg

Referenten: Dr. Ulrich Hampl, Gut Hohenberg
(ausgebildeter Sensenlehrer)

Ansprechpartnerin: Heiderose Schiller

Teilnehmerbeitrag: 170,- €/Person plus Verpflegung und Übernachtung (bei Förderung)

Dieser Kurs wird aus Mitteln des Landes S-H (MLUR) und der EU (ELER) gefördert (siehe Seite 29).

Anmeldung: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Frau Enke

Tel.: 04331/94 53 212 Fax: 04331/94 53 219

E-Mail: renke@lksh.de

Wieder da: die Beratungswochen Fisch und Fischmarinaden

Kommen Sie für einen Vor- oder auch Nachmittag zu uns in die neugestalteten Räume der „Ess-Klasse“, unsere Abt. Hauswirtschaft in der Landwirtschaftsschule Rendsburg.



Wir bieten Ihnen Informationen, Ausstellungen, Schaukochen und natürlich Kostproben zu einem jährlich wechselnden Thema.

Die Nachmittage könnten Sie mit Ihrem Verein in Rendsburg gestalten. Es bieten sich viele Möglichkeiten, z.B. eine Kanalfahrt, Stadtführung oder Kirchenführung, Kunst in der Carlshütte oder eine Aufführung des Landestheaters.

Inhalte:

- Der Einkauf von Fisch und Fischprodukten
- Qualitätsunterschiede, Qualitätskennzeichen
- Lagerung, Verwendung
- Verkostung am Büfett

Teilnehmerzahl: Gruppen ab 40 TN, Einzelpersonen auf Anfrage

Dauer: 2,5 Stunden

Termine: **17. - 28. September 2012**

Ort: **Landwirtschaftsschule RD in Osterrönhof**

Referenten: E. von Ludowig, G. Harms-Deisinger,
G. Liehmann-Kress, N.N.

Teilnehmerbeitrag: 12,- €/Person inkl. Verpflegung

Anmeldung: **bis zum 17. August 2012**

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

G. Liehmann-Kress

Tel.: 04671/9134 15 Fax: 04671/9134 11

E-Mail: gliehmankress@lksh.de

Profi im Unternehmenshaushalt



Die Seminarreihe vom vlf und der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein mit fünf Einzelveranstaltungen bietet jungen Frauen, die in landwirtschaftliche Familienunternehmen „eingestiegen“ sind, hauswirtschaftliches Fach- Know-how, Erfahrungsaustausch und praktische Tipps zur Bewältigung besonderer Arbeitsbereiche. Erprobte Arbeitstechniken der Hauswirtschaft und ein gutes persönliches Management leisten einen Beitrag zur Kostensenkung, verschaffen mehr Spielräume für andere Vorhaben – und bringen einfach mehr Spaß in den Alltag!

Inhalte:

- Der Lohnunternehmer kommt. Keine Angst vor vielen Essern
- Stressfreie Mittagsgerichte für Vielbeschäftigte
- Finanzplanung und Haushaltsbuchführung
- Konfliktlösung im Familienbetrieb
- Einfach sauber! Mahlzeiten zum Mitnehmen

Teilnehmerzahl: mind. 12

Dauer: jeweils von 9:00 Uhr - 16:00 Uhr

Termine: Do.: 26.01.; 16.02.; 15.03. ; 26.04.; 10.05.2012

Ort: Landwirtschaftsschule RD in Osterrönhof

Referenten: E. von Ludowig, G. Harms-Deisinger,
G. Liehmann-Kress, N.N.

Teilnehmerbeitrag: 300.- €/Person

Dieser Kurs wird aus Mitteln des Landes S-H (MLUR) und der EU (ELER) gefördert (siehe Seite 29)

Anmeldung: bis zum 16. Januar 2012

Landwirtschaftskammer S-H

Frau Enke

Tel.: 04331/94 53 212 Fax: 04331/94 53 219

E-Mail: renke@lksh.de

Profi im Unternehmenshaushalt 2

Die Seminarreihe vom vlf und der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein wird ergänzt durch drei weitere Module.

Ziel ist die Kompetenzen der Frauen als Haushaltsmanagerinnen zu erweitern. Sie haben einen hohen Anspruch an sich: sie wollen den Arbeitsalltag meistern, Lebensqualität schaffen, Sinnvolles leisten, sich aber auch in ihrer Rolle wohlfühlen und sie beherrschen. Die Veranstaltungen bringen Theorie und Praxis für die Bereiche Convenience-Produkte, Küchentechnik, Kinderernährung und Präsentation von Selbsthergestelltem.



Inhalte:

- Regie über das eigene Leben führen – leichter gesagt als getan
- Essen für Kinder, essen mit Kindern
- Nobody is perfect und wie es dennoch gelingt!

Teilnehmerzahl: mind. 12

Dauer: jeweils von 9:00 Uhr- 16:00 Uhr oder 6 halbe Tage

Termine: nach Absprache

Ort: Landwirtschaftsschule RD in Osterrönfeld

Referenten: E. von Ludowig, G. Harms-Deisinger,
G. Liehmann-Kress, N.N.

Teilnehmerbeitrag: 180 € / Person

Dieser Kurs wird aus Mitteln des Landes SH (MLUR) und der EU (ELER) gefördert (siehe Seite 29)

Anmeldung: Landwirtschaftskammer S-H

Frau Enke

Tel.: 04331/94 53 212 Fax: 04331/94 53 219

E-Mail: renke@lksh.de

Übergewicht vermeiden und reduzieren



Sie machen keine Diät, sondern lernen, Ihr Ernährungsverhalten entscheidend zu verändern und Ihr Gewicht langsam und gesund zu reduzieren und zu halten.

Das Ziel ist eine grundlegende Umstellung Ihres Ernährungsverhaltens. Jeder Teilnehmer findet den eigenen Weg zu seiner eigenen körperlichen Zufriedenheit, reduziert sein Gewicht, lernt aber vor allem, sein Ernährungsverhalten mit seinem Alltag in Einklang zu bringen und gesundheitliche Risiken zu minimieren.

Der Kurs kann sowohl tagsüber als auch abends stattfinden. Er umfasst 12 Treffen, 4 davon mit praktischer Arbeit in einer Küche.

Die Treffen werden über ein halbes Jahr verteilt.

Kurse starten jeweils dort, wo sich genügend Teilnehmer finden.

Teilnehmerzahl: mind.12, max.14

Dauer: 12 Veranstaltungen, jeweils 2 Stunden

Termine und Ort in Planung für Krempe, Munkbrarup, Raum Kiel, Heide und nach Absprache

Referenten: G. Liehmann-Kress und eine Fachfrau f. Ernährung

Teilnehmerbeitrag: frei für LKK Versicherte,
sonst 100,- € /Person
(plus LM-Umlage für alle)

Anmeldung: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Büro Bredstedt
Frau Liehmann-Kress
Tel.: 04671/ 91 34 15 Fax: 04671/ 91 34 11
E-Mail: gliehmankress@lksh.de

In Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftlichen Krankenkasse Damit alle gesund bleiben.....



Dies ist das zweite Ernährungsprojekt, das in Zusammenarbeit der

landwirtschaftlichen Krankenkasse und der Landwirtschaftskammer

entstanden ist.

Mit diesem aktuellen Programm unterstützen wir Sie dabei, bewusster und gesünder zu essen, um ernährungsbedingte Erkrankungen auch langfristig vermeiden zu können.

Wir vermitteln Ihnen Basiswissen über eine gesunde Ernährung für Sie und Ihre ganze Familie.

Sie lernen, die Bedürfnisse aller Familienmitglieder zu berücksichtigen, bewusster einzukaufen und vor allem, das Erlernte einfach in die Praxis umzusetzen.

Der Kurs kann tagsüber oder auch abends stattfinden. Er umfasst 12 Treffen, 7 davon mit praktischer Arbeit in einer Küche.

Die Termine werden mit den Teilnehmern abgesprochen.

Teilnehmerzahl: mind.12, max. 14

Dauer: 12 Veranstaltungen, jeweils 2 Stunden

Termine und Ort In Planung für Lindewitt, Heide, Rieseby
und nach Absprache

Referenten: G. Liehmann-Kress und eine Fachfrau für Ernährung

Teilnehmerbeitrag: frei für LKK Versicherte,
sonst 100,- €/Person
(plus LM-Umlage für alle)

Anmeldung: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Büro Bredstedt
Frau Liehmann-Kress
Tel.: 04671/ 91 34 15 Fax: 04671/ 91 34 11
E-Mail: gliehmankress@lksh.de

Förderung der Weiterbildung

Förderlotse: Förderprogramme im Überblick

Welches Förderprogramm kann in Anspruch genommen werden?

| Förderprogramm | Personenkreis |
|-----------------------|---|
| ELER | Betriebsleiter/innen, Arbeitnehmer/innen Auszubildende mitarbeitende Familienangehörige |
| QLF | Beschäftigte in beitragszahlenden Betrieben |
| Bildungsprämie | Selbständige, Arbeitnehmer/innen u.a. |
| Weiterbildungsbonus | Arbeitnehmer/innen Auszubildende |

Information über Förderprogramme:

Helmut Krüger, Tel. 04331 9453 211

durch die EU (ELER) und das Land S-H (MLUR)

Der durch die Förderung verminderte Teilnehmerbeitrag gilt für alle Personen, die in privaten Betrieben der Land- und Forstwirtschaft Schleswig- Holsteins tätig sind.

Die Tätigkeit kann u.a. in folgenden Betrieben ausgeübt werden:

- Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft, Fischerei, Imkerei, Forstbetriebsgemeinschaften, Landwirtschaftliche Lohnunternehmen, Betriebshilfsdienste und Maschinenringe,
- Gewerbliche Nebenbetriebe land- und forstwirtschaftlicher Betriebe wie:
Beherbergung, Bewirtung, Vermarktung, Floristik, Energieerzeugung,
Pensionstierhaltung.

Zum begünstigten Personenkreis gehören:

- Alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in oben aufgeführten Betrieben, unabhängig von der Tätigkeit und Position,
- Geringfügig Beschäftigte, wenn das Beschäftigungsverhältnis auf Dauer angelegt ist,
- Auszubildende, wenn die Weiterbildungsmaßnahme nicht Bestandteil der regulären Ausbildung ist,
- Arbeitslose, die vorher in oben aufgeführten Betrieben tätig waren,
- Betriebsinhaber und Gesellschafter im Haupt- und Nebenerwerb und deren Ehepartner,
- Hofnachfolger, mithelfende Familienangehörige (die in der Freizeit überwiegend auf dem Betrieb tätig sind)

Nicht zum begünstigten Personenkreis gehören:

- Unternehmerinnen und Unternehmer (einschließlich der Familienangehörigen), deren Betrieb der Gewerbesteuerpflicht unterliegt, sofern der Betrieb in keinem unmittelbaren organisatorischen und wirtschaftlichen Zusammenhang mit dem land- oder forstwirtschaftlichen Unternehmen geführt wird,
 - Bedienstete von Körperschaften, Anstalten oder Einrichtungen (einschließlich Wirtschaftsbetrieben) des öffentlichen Rechts,
 - Schülerinnen und Schüler,
 - Bedienstete des öffentlichen Dienstes.
-

Gefördert durch den Qualifizierungsfonds Land- und Forstwirtschaft in Schleswig-Holstein (QLF S.H.) e.V.

Der Qualifizierungsfonds (QLF) ist eine Einrichtung der landwirtschaftlichen Tarifvertragsparteien - dem Arbeitgeberverband der Land- und Forstwirtschaft Schleswig-Holstein e.V., dem Lohnunternehmerverband in Land- und Forstwirtschaft Schleswig-Holstein e.V. und der Industrie- gewerkschaft Bauen - Agrar - Umwelt.

Wer wird gefördert?

Beschäftigte, die in Betrieben tätig sind, für die der allgemeinverbindliche Tarifvertrag Gültigkeit hat (Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Teichwirtschaft, Fischzucht, Land- und Forstwirtschaftliche Lohnunternehmen) und für die Beiträge an den QLF entrichtet werden

Was wird gefördert?

Weiterbildungsmaßnahmen zur Erschließung und Sicherung wettbewerbs-fähiger Voll- und Teilzeitarbeitsplätzen. Es werden nur Maßnahmen gefördert, die der Vorstand des QLF genehmigt hat.

Höhe der Förderung

Anteilige bis volle Übernahme der Lehrgangskosten nach Sätzen des QLF im Rahmen der verfügbaren Mittel.

Verfahrensweg - Antragstellung und Beratung

QLF - Schleswig-Holstein e.V., Jungfernstieg 25, 24786 Rendsburg
Tel. 04331 / 127726, www.qlf-sh.de

Antragstellung rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn

Bildungsprämie

Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die EU (ESF)

Wer wird gefördert?

Erwerbstätige in verschiedenen Formen

- Arbeitnehmer/innen
- Selbständige
- mithelfende Familienangehörige (ohne andere Hauptbeschäftigung)
- geringfügig Beschäftigte (ohne andere Hauptbeschäftigung)
- Beschäftigte in Elternzeit
- Beschäftigte und Selbständige mit aufstockenden Leistungen

Nicht gefördert werden:

- Personen, die ALG I oder ALG II erhalten
- Schüler/innen sowie Auszubildende, Studierende oder Rentner/innen und Pensionäre

Das zu versteuernde Jahreseinkommen darf die Grenze von 25.600 Euro nicht übersteigen (bei gemeinsamer Veranlagung gelten entsprechend 51.200 Euro).

Was wird gefördert?

Weiterbildungsmaßnahmen, die für die Ausübung der aktuellen oder zukünftigen beruflichen Tätigkeit relevant sind, die wichtige Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln und Kompetenzen erweitern.

Nicht gefördert werden arbeitsplatzbezogene Anpassungsqualifizierungen, der Erwerb von Fahrerlaubnissen für den öffentlichen Straßenverkehr, Fortbildungsmaßnahmen die nach dem Meister-Bafög gefördert werden können, sowie Maßnahmen, die ausschließlich aus privatem Interesse besucht werden.

Höhe der Förderung?

Die Förderung erfolgt durch einen Prämiegutschein, der bei einem Bildungsträger eingelöst werden kann. Der Zuschuss beträgt **50 %** der Lehrgangsgebühren und evtl. Prüfungsgebühren, maximal 500 € pro Jahr.

Verfahrensweg – Antragstellung und Beratung

Eine Förderung ist nur nach einer persönlichen Beratung (vor der Anmeldung für eine Weiterbildungsmaßnahme) in einer anerkannten Beratungsstelle möglich.

Die Anschriften der Beratungsstellen können im Internet unter www.bildungspraemie.info oder über die kostenlose Hotline 0800 2623 000 ausfindig gemacht werden. Die Landwirtschaftskammer kann die Anschriften der Beratungsstellen in Schleswig-Holstein benennen:
Tel. 04331 94 53 211.

Zum telefonisch vereinbarten Beratungsgespräch ist ein gültiger amtlicher Lichtbildausweis (Personalausweis, Führerschein oder Reisepass) mitzubringen. Ferner ist ein aktueller Einkommenssteuerbescheid (aus dem Vorjahr oder Vorvorjahr) vorzulegen. Ersatzweise reicht auch eine Nichtveranlagungsbescheinigung oder eine Lohnbescheinigung des Arbeitgebers und ggfls. die Lohnbescheinigung des Ehepartners (nicht älter als 3 Monate).

Es kann jährlich nur ein Gutschein beantragt werden. Dies gilt auch, wenn der Wert des Gutscheins durch die Bildungsmaßnahme nicht ausgeschöpft wird. Es besteht jedoch die Möglichkeit, bei einem Bildungsträger zwei oder mehr Lehrgänge zu besuchen. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass das Bildungsziel entsprechend formuliert wird. Unter dem Bildungsziel „Weiterbildung in der Landwirtschaft“ kann z.B. die Förderung eines Pflanzenschutzlehrganges und eines Mähdrescherlehrganges möglich sein.

In der Beratung werden die persönlichen Voraussetzungen geprüft, das Weiterbildungsziel definiert sowie passende Angebote bzw. Anbieter benannt.

Der Prämiengutschein wird bei dem gewählten Bildungsträger eingereicht. Der Teilnehmer erhält eine Rechnung mit dem um die Förderung verringerten Betrag.

www.bildungspraemie.info , Tel. 0800 2623000 (kostenfrei)

Weiterbildungsbonus Schleswig-Holstein

Gefördert durch das Land Schleswig-Holstein und die EU (ESF) über die Investitionsbank S-H

Wer wird gefördert?

Arbeitnehmer/innen, einschließlich Auszubildende) in kleinen und mittleren Unternehmen (weniger als 250 Mitarbeiter) in Schleswig-Holstein (außer öffentlicher Dienst und leitende Angestellte)

Was wird gefördert?

Weiterbildungsseminare bei einem Bildungsträger in Schleswig-Holstein:
Das Seminar muss mind. 2 Tage (16 Std.) und soll nicht mehr als 400 Std. umfassen. Gefördert werden Seminarkosten ab 160 € und maximal 4.000 €. Gefördert wird jedoch nur ein Stundensatz bis zur Höhe von 12 €.

Höhe der Förderung

Bis zu 100 % der zuwendungsfähigen Lehrgangskosten, wenn die Fortbildung während der Arbeitszeit stattfindet
oder

45 % der zuwendungsfähigen Lehrgangskosten, wenn die Weiterbildung in der Freizeit stattfindet und der Betrieb 55 % der Kosten übernimmt.

Förderungsvoraussetzung

Das Unternehmen bescheinigt, dass es sich durch Freistellung des Beschäftigten beteiligt oder 55 % der Weiterbildungskosten übernimmt. Die Weiterbildungsmaßnahme muss in einem Personalentwicklungskonzept eingebunden sein.

Verfahrensweg - Antragstellung und Beratung:

Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB), Fleethörn 29 – 31, 24103 Kiel
Tel.: 0431 99 05 22 22

www.ib-sh.de/aktion-a1

Unser Rat zu Ihrem Nutzen

Beraterinnen

Urlaub auf dem Bauernhof



Doris Baum
Hauptverwaltung
Am Kamp 15 - 17
24768 Rendsburg
Tel. 04331-9453-245
Mobil: 0160-97810066
E-Mail: dbaum@lksh.de

Hofnahe Dienstleistungen



Else von Ludowig
Büro Bad Segeberg
Hamburger Straße 115
23795 Bad Segeberg
Tel. 04551-959893
Mobil: 0160-90710912
E-Mail: evonludowig@lksh.de

Urlaub auf dem Bauernhof



Gabriele Harms-Deisinger
Hauptverwaltung
Am Kamp 15 – 17
24783 Osterrönfeld
Tel. 04331-8453-243
Mobil: 0170-5614509
E-Mail: hd@lksh.de

Ernährung/Hygiene



Gerhild Lihmann-Kress
Büro Bredstedt
Theodor-Storm-Straße 2
25821 Bredstedt
Tel. 04671-913415
Mobil: 0160-97848296
E-Mail: gliehmankress@lksh.de

Urlaub auf dem Bauernhof



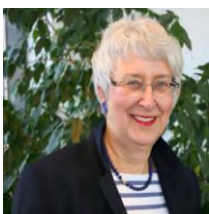
Karen Reimers
Büro Itzehoe
Brunnenstraße 45
25524 Itzehoe
Tel. 04821-64224
Mobil: 0160-97848294
E-Mail: kreimers@lksh.de

Bauernhofgastronomie



Emmy von Toll
Büro Bad Segeberg
Hamburger Straße 115
23795 Bad Segeberg
Tel. 04551-959882
Mobil: 0160-97848126
E-Mail: evontoll@lksh.de

Direktvermarktung



Giselore Eisenschmidt
Büro Schleswig
Bellmannstraße 26
24837 Schleswig
Tel. 04621-964729
Mobil: 0160-97837029
E-Mail: geisenschmidt@lksh.de

Bauernhofpädagogik



Heiderose Schiller
Hauptverwaltung
Am Kamp 15 – 17
24783 Osterrönfeld
Tel. 04331-8453-2443
E-Mail: hschiller@lksh.de

Impressum:
Landwirtschaftskammer
Schleswig – Holstein
Am Kamp 15 - 17
24768 Rendsburg
Tel. 04331-9453-0
Fax 04331-9453-199
lksh@lksh.de
www.lksh.de

Stand: August 2011

Auflage: 2500